

NEU
SERIE JOB & KARRIERE
»WAS KÖNNEN SIE
MIR BIETEN?«
WAS TORISTIKUNTERNEHMEN
UND REISEBÜROS
BEACHTEN MÜSSEN



Die stromlinienförmige Form des Null-Emissions-Postschiffs sorgt für einen geringeren Luftwiderstand, und reduziert damit den Energieverbrauch und erhöht damit zugleich den Komfort der Passagiere an Bord.



Auffällig sind die einfahrbare Segel, die mit Solarpanelen ausgestattet sind.



TOP-NEWS DER WOCHE

UND AB GEHT DIE POST!

Hurtigruten Norwegen stellte konkrete Pläne für das erste komplett emissionsfreie Postschiff vor.

Als wir vor über einem Jahr das »Sea Zero«-Projekt gestartet haben, standen wir vor der Herausforderung, nicht zu wissen, welche Technologien uns im Jahr 2030 zur Verfügung stehen werden«, sagt Hedda Felin, CEO von Hurtigruten Norwegen. »Einige technologische Lösungen bestehen bereits, müssen aber noch weiterentwickelt werden, um ihren erfolgreichen Einsatz in der Seefahrt zu gewährleisten. Wir sind entschlossen, innerhalb weniger Jahre ein Schiff zu bauen, das alle anderen in puncto Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

übertrifft.« Das erste emissionsfreie Postschiff soll 2030 den Betrieb aufnehmen und die 34 Häfen zwischen Bergen und Kirkenes verbinden. Die Reederei will im Lauf der Zeit die gesamte Flotte auf Nullemissionen umstellen. Das neue Schiff wird elektrisch betrieben und wird mit Batterien ausgestattet sein, die in den Häfen mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen geladen werden. Einfahrbare Segel mit Solarpanelen, verbesserte Manövrierfähigkeit durch Künstliche Intelligenz, gegenläufige Propeller und mehrere einfahrbare Strahl-

ruder gehören ebenfalls zu den Innovationen.

Das geplante emissionsfreie Hurtigruten-Postschiff wird 135 Meter lang und verfügt über 270 Kabinen, die Platz für 500 Gäste und 99 Besatzungsmitglieder bieten. Die Gäste können ebenfalls eine Schlüsselrolle bei der Minimierung des Energieverbrauchs spielen. Die Bedienung der Kabinenbelüftung läuft über eine interaktive, mobile App, mit der auch der eigene Wasser- und Energieverbrauch gemessen werden kann. ⚓

ZITAT DER WOCHE

»Ist es wirklich ein Verlust des Wohlergehens, wenn man mal auf einen Flug nach Bali verzichtet?«

WINFRIED KRETSCHMANN,
Ministerpräsident von
Baden-Württemberg *im Interview*
mit der Wochenzeitung »ZEIT«

ANZEIGE

Gebeco
Reisen, die begeistern.

Sondergruppen-Reisen,
die bereichern.

Der Katalog für 2024 ist da!

Foto: Hurtigruten

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Neustart in China

BAVARIA FERNREISEN bietet wieder Rundreisen in China an. Dazu gehört eine 14-tägige Kombination aus Rundreise und Yangtze-Flussfahrt. Hinzu kommen weitere Rundreisen, darunter auch Touren, die China mit Japan kombinieren. Beim Neustart setzt der Veranstalter auf unterschiedliche Gruppengrößen.



Foto: iStock

Für die Red Carpet Night 2023 anmelden

ANEX-GRUPPE Reiseprofis können sich ab sofort wieder für die Red Carpet Night der Anex-Gruppe anmelden. In diesem Jahr ist sie als Saison-Abschluss-Event vom 26. bis zum 29. November im Selectum Luxury Resort in Belek geplant. An der Türkischen Riviera erwarten die Teilnehmer ein Workshop- und Messe-Programm mit Hotel- und Airline-Partnern aus den wichtigsten Anex-Destinationen sowie neue Networking-Formate. Besondere Ausflüge und ein Survival-Team-Event sollen für Team-Spirit und gute Laune sorgen. Präsentiert werden unter anderem die Winter- und Sommerprogramme der Marken Anex Tour, Bucher Reisen, Neckermann Reisen und Öger Tours. Highlight des Events ist wie immer die Red Carpet Night selbst, ein Gala-Dinner mit Life Musik. Die Teilnahmegebühr beträgt 249 Euro pro Person im Einzelzimmer und 199 Euro im halben Doppelzimmer. Anmeldeschluss ist der 31. Juli. Weitere [Infos und Anmeldung hier](#)



Foto: iStock

Pauschalreisen für den Winter 2023/24

FTI gibt das Winterprogramm 2023/24 in weiten Teilen zur Buchung frei. Zum Beispiel sind neben Ägypten, Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten auch Marokko, die Türkei, die Kanaren, die Balearen und das spanische Festland sowie Malta mit breiter Auswahl in den Systemen freigeschaltet. Einige Ziele sind auch bereits für den Sommer 2024 buchbar. »In diesem Sommer sind wir mit der Buchbarkeit für Pauschalreisen noch früher dran als im Jahr davor«, sagt Vertriebschef Richard Reindl. Auf der Fernstrecke steht bereits seit Anfang März das komplette FTI-Portfolio für die Malediven, Mauritius sowie die Seychellen zur Verfügung. Auch Ziele in Australien, Neuseeland, Kanada und den USA sind komplett für das kommende Geschäftsjahr buchbar. In der Karibik stellen die Münchner vor allem Angebote in Kuba und der Dominikanischen Republik bereit. Darüber hinaus sind gefragte Urlaubsländer in Afrika und Asien, wie zum Beispiel Thailand und Bali, schon mit dem vollen Programm in den Systemen abrufbar.

ZUSATZTERMINE FÜR JORDANIEN

SKR Reisen verzeichnet einen regelrechten Jordanien-Boom. Für die Herbst-Saison hat der Veranstalter 31 Zusatztermine zwischen September und November aufgelegt. Die meisten davon entfallen auf die Reise »Jordanien: Panorama«. Im September stehen dafür sieben, im Oktober 18 und im November fünf zusätzliche Abreisetermine zur Wahl. Alle neu aufgelegten Termine der Reise haben direkt den Status »garantiert« erhalten und werden in jedem Fall durchgeführt. Für die Reise »Jordanien: Höhepunkte« gibt es zusätzliche Abreisen am 2. und 3. Oktober.

NEUE LEITERIN DES NACHHALTIGKEITSTEAMS

Kathrin Möllers wird zum 1. Juli Group Director Sustainability & ESG der TUI Group. Sie übernimmt die Führung des internationalen Nachhaltigkeitsteams von Charlotte Wiebe. Die studierte Wirtschaftsingenieurin soll in allen Geschäftsbereichen des Konzerns die praktische Umsetzung der Anfang 2023 vorgestellten TUI Nachhaltigkeitsagenda vorantreiben und sie weiterentwickeln. Ihre Karriere bei TUI hat Möllers 2014 als Beraterin im Projekt- und Prozessmanagement begonnen. Später übernahm sie verschiedene Führungspositionen im Bereich der internationalen TUI Airline Organisation. Derzeit ist sie Head of Aircraft Asset & Business Management. In ihrer neuen Funktion berichtet sie an Thomas Ellerbeck, Mitglied des Group Executive Committee und Chief Sustainability Officer der TUI Group.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

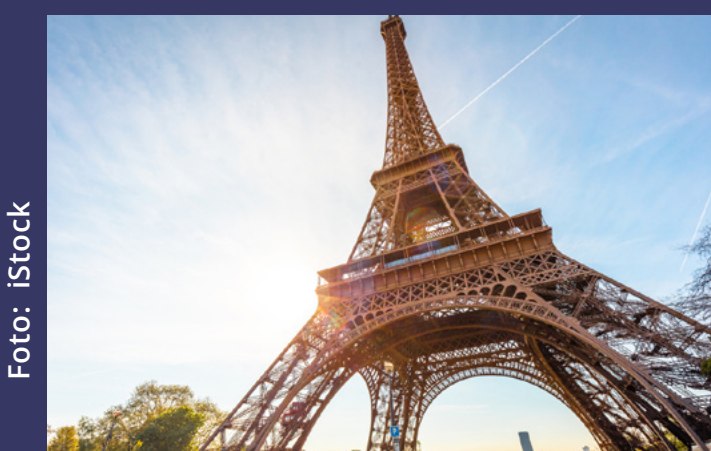


Foto: iStock

SALUT PARIS! ZWISCHEN EIFFELTUM UND BIENENSTOCK

FREITAG, 9. JUNI, 21:00 UHR, 45 MIN., HR-FERNSEHEN

Keine ist wie diese, sagen die einen, laut und hektisch, meinen die anderen. Paris hat eben viele Gesichter, ist immer anders und lässt Besucher staunen. Mal ist sie die Stadt des Lichts, mal die des guten Geschmacks, mal die der Liebe. Nie ist sie langweilig und immer eine Reise wert.

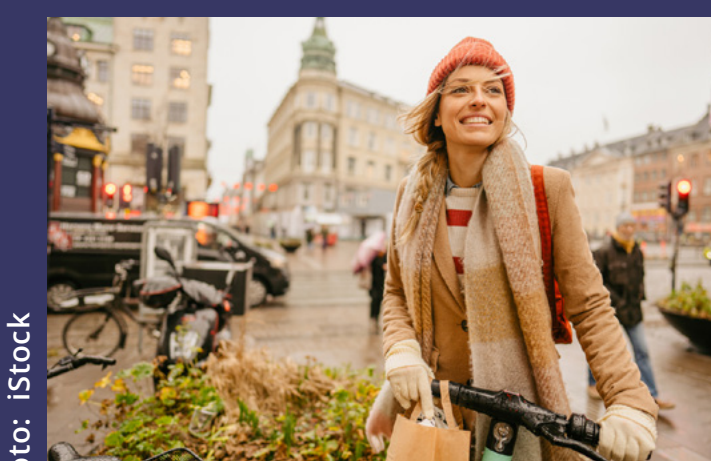


Foto: iStock

50 GRÜNDE, KOPENHAGEN ZU LIEBEN

SAMSTAG, 10. JUNI, 20:15 UHR, 90 MIN., HR-FERNSEHEN

In Kopenhagen gibt es malerische Straßen, großartige Parks und laut einer Studie die glücklichsten Menschen der Welt. Ein Fernsehteam besuchte die dänische Ostsee-Metropole und fand 50 Gründe, die Stadt Kopenhagen zu lieben – darunter die kleine Meerjungfrau, den Vergnügungspark Tivoli oder die bunte Touristenmeile Nyhavn

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goettert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr, Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Lt.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022, 1.10.2022
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.



Foto: iStock / ASR

GEGEN DAS BASHING

ASR-Präsidentin Anke Budde wehrt sich gegen einseitige Äußerungen von Politikern über die Touristik

ASR-Präsidentin Anke Budde wehrt sich gegen einseitige und unreflektierte Äußerungen von Politikern über die Touristik. Anlass ist ein Interview von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann in der Wochenzeitung »DIE ZEIT«. Darin hatte er unter anderem gesagt, es sei kein Verlust des Wohlergehens, einmal auf einen Flug nach Bali zu verzichten. Stattdessen empfahl er einen Urlaub in Europa, auch das biete »Natur und Kultur«.



Anke Budde,
ASR-Vorsitzende

»Wir wehren uns vehement gegen die Einstellung, die Reise-Branche trage allein zur Klima-Erwärmung dabei«, sagt Budde. »Das Bashing gegenüber der Touristik durch politische Akteure muss endlich ein Ende haben. Un-

sere Branche trägt massiv zur wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere in deutlich ärmeren Ländern bei. Sie sind in vielen Fällen maßgeblich von den Einnahmen aus dem Tourismus abhängig.« Besonders ärgert sich die ASR-Präsidentin über die Wahl Balis als Beispiel. Schließlich sei dies für Reisende kein Ziel für Kurzreisen, sondern ein Traum, den man sich in der Regel nur einmal im Leben erfülle und ein echtes Sehnsuchtsziel. »Kretschmann marginalisiert die Lust und Neugier auf Reisen zu einem unvernünftigen Wunsch kleiner Kinder. Damit tut er unserer Branche Unrecht. Reisen fördert Dialog und kulturellen Austausch. Neben den positiven wirtschaftlichen Auswirkungen kann dies nicht einfach ignoriert werden.«

REISEHINWEISE

Großbritannien

Die Gewerkschaft Unite hat einen Streik des Sicherheitspersonals am Flughafen London-Heathrow angekündigt. Der Ausstand soll am 24. Juni beginnen und 31 Tage dauern. Im Fall von Streikmaßnahmen ist mit größeren Einschränkungen im Flugverkehr zu rechnen. Verspätungen und Flugausfälle sind zu erwarten.



USA und New York

Der Rauch der kanadischen Waldbrände hat den Himmel über New York City vernebelt. Es gelten Luftqualitätswarnungen für die Städte an der Ostküste. Auch wurden Verschmutzungswarnungen für mehr als 100 Millionen Menschen im Nordosten und in Gebieten, die sich westlich bis Chicago und südlich bis Atlanta erstrecken, ausgegeben.



Kanada

Aufgrund von Waldbränden wurde für Teile von Metro Vancouver und Fraser Valley eine Luftqualitätswarnung herausgegeben. Sie gilt für den Nordosten und Südosten von Metro Vancouver, einschließlich Vancouver, Burnaby, New Westminster, North Shore, Tri-Cities und Teile von Richmond und Delta sowie für zentrale und östliche Gemeinden des Fraser Valley wie Abbotsford, Mission und Chilliwack.



Quelle: A3M Global Monitoring



Foto: TUI Cruises

NEUES FÜR DEN WINTER

Die neuen Reisen der Mein Schiff 5 und Mein Schiff 7 für die Wintersaison 2024/25 sind ab sofort buchbar

Die Reisen der Mein Schiff 5 sowie Mein Schiff 7 für die Wintersaison 2024/25 sind sofort buchbar. Mit einer Reise entlang der spanischen Küste startet die Mein Schiff 5 in Palma de Mallorca in die Wintersaison und steuert anschließend die Kanarischen Inseln an. Ab Oktober können die Gäste ab Teneriffa auf mehreren sieben- oder 14-tägigen Reisen die Kanarischen Inseln und Madeira entdecken. Die Weihnachtsfeiertage verbringt die Mein Schiff 5 in Mindelo sowie Praia auf den Kapverden.

Die Mein Schiff 7, die derzeit in der Meyer Werft im finnischen Turku gebaut wird, wird den Großteil der Saison auf den Kanaren verbringen. Die Reisen starten und enden jeweils in



Wybcke Meier,
CEO TUI Cruises

Las Palmas auf Gran Canaria, auch die Routen nach Agadir in Marokko und Funchal auf Madeira. Auf ausgewählten Routen wird die Mein Schiff 7 außerdem über Nacht auf Lanzarote beziehungsweise Madeira sein, so

dass die Gäste die Möglichkeit haben, die Inseln an zwei Tagen zu erkunden. Den Jahreswechsel verbringt die Mein Schiff 7 beim Flottentreffen mit der Mein Schiff 5 vor Madeira. Die Festtagsreisen zum Jahreswechsel werden in Kürze ebenfalls buchbar sein. Als erstes Schiff der Flotte bietet die Mein Schiff 7 alleinreisenden Gästen die Möglichkeit, in Einzelkabinen zu übernachten. Die Kabinen überzeugen mit Meerblick sowie einem hellen Farbkonzept und bieten ein Ambiente zum Wohlfühlen.

Was diese Woche noch wichtig war



Fly & Mix Flex-Tarif

TUI will seinen Gästen mehr Flexibilität bei der Buchung von Reisepaketen mit Linienflügen bieten und hat ein Flex-Tarif-Upgrade für Linienflüge bei Fly & Mix aufgelegt. Mit dem Fly & Mix Flex-Tarif können Reisebüros in den TUI-Buchungssystemen bereits eine Vielzahl von Flügen mit einer Optionsfrist von drei Werktagen buchen. Kunden,

die sich für das neue Upgrade ab 39 Euro entscheiden, können bis zu 29 Tage vor Abreise umbuchen oder stornieren. Dabei wird der gesamte Flugpreis erstattet.

»Wir übernehmen die Vorreiterrolle unter den Reiseveranstaltern und bieten unseren Gästen mit dieser Option die volle Flexibilität bei der Kombination von Unterkunft und Linienflug«,

sagt Olaf Petersenn, TUI Director Global Flight Marketplace. Das Upgrade kann als optionales Extra bei der Buchung oder während der Option ausgewählt werden, wenn der Linienflug als Fly & Mix Flex gebucht wurde. Ein nachträgliches Hinzubuchen ist nicht möglich.



Foto: A-Rosa

Buchungsvorteil für Stammkunden

A-ROSA Flussschiff will sich mit besonderen Buchungsvorteilen bei den Gästen bedanken, die sich noch an Bord für den nächsten Urlaub auf einem der dreizehn Schiffe entscheiden. Insgesamt können die Gäste mit einem neuen Bonus je nach Länge der Reise 100, 200 oder 300 Euro pro Person auf die nächste Kreuzfahrt sparen. Das Angebot gilt über einen Zeitraum von bis zu vier Wochen nach dem Ende der Reise und ist auch im Reisebüro buchbar. Gäste, die noch an Bord buchen, werden dabei vom neuen Guest-Relations-Management beraten, das seit dieser Saison auf allen A-Rosa-Schiffen eingesetzt wird. Die Buchung wird dabei automatisch dem Reisebüro zugeordnet, über das auch die aktuelle Reise gebucht wurde. Der Treue-Bonus wird direkt in der Buchung hinterlegt und reduziert den Reisepreis um den entsprechenden Betrag.

Lieber früh buchen

SUNNY CARS stellt wenige Wochen vor den Sommerferien fest, dass durch den Trend zum kurzfristigen Buchen erstmals seit vielen Monaten die Preise für Mietwagen anziehen. Wie bereits in den Monaten zuvor erfolgten auch im Mai die meisten Buchungen für den aktuellen und folgenden Monat. Lediglich ein Viertel der getätigten Reservierungen entfielen auf die Hochsaison Juli und August. »Seit Dezember 2022 sanken die durchschnittlichen Mietwagenpreise immer weiter«, sagt Geschäftsführer Thorsten Lehmann. »Auch in den Schlagzeilen lesen Urlauberinnen und Urlauber von fallenden Kosten fürs Ferienauto. Das stimmt im Verhältnis zu den extrem hohen Ausgaben für Mietwagen in der Feriensaison 2022. Doch Mietwagen-Fans sollten sich davon nicht täuschen lassen. Denn de facto heißt kurzfristig reservieren in den allermeisten Fällen immer noch mehr zahlen, als weit vorab buchen.«



Foto: iStock

Große Roadshow

SOUTH AUSTRALIA Die Tourism Commission geht zusammen mit 24 Produkt- und Erlebnispartnern auf ihre bisher größte Europa-Roadshow: Vom 9. bis 12. Juni gastiert die Destination in Deutschland. In München erfahren zunächst 22 Veranstalter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in einem zweitägigen Workshop Neuigkeiten aus Adelaide, von der Küste und aus dem Outback. Vorgestellt werden die News unter anderem von Emma Terry, CEO der South Australian Tou-

rism Commission. Den Abschluss der Stippvisite markiert am 12. Juni eine Abendveranstaltung, bei der rund 60 Expediten neue Produkte aus der Tourismusregion kennenlernen und interessantes Wissen vermittelt bekommen. An der Roadshow beteiligte Produktpartner sind unter anderem das Wildnisschutzgebiet mit Unterkunft Arkaroola Wilderness Sanctuary, der Tourenanbieter Exceptional Kangaroo Island sowie das Unternehmen Journey Beyond, dessen Zugreisen Gäste auf Schienen durchs Outback oder entlang der Küste führen.



Foto: iStock

Präventionsreisen

TUI BLUE Ab September werden Präventionsreisen mit Gesundheitsprogrammen angeboten, die von den Krankenkassen unterstützt werden. Den Start macht das »Bluefit«-Konzept im TUI Blue Fieberbrunn vom 25. bis 28. September und vom 9. bis 12. Oktober. Neben dem Erholungsurlaub werden in diesen Zeiträumen Präventionskurse zu Themen wie »Stressreduktion mit Meditations- und Entspannungsübungen« oder »Ernährung und Bewegung« ange-

boten. Die Kurse finden in Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern statt, die von den ausgebildeten Guides geleitet werden. Vor der Buchung des Urlaubs können die Gäste einen Zuschuss für die Präventionskurse nach Paragraph 20 SGB V bei ihrer Krankenkasse beantragen. Nach der bescheinigten Teilnahme kann der Beitrag von 120 Euro pro Kurs zur Erstattung eingereicht werden. Je nach Krankenkasse werden für Gesundheitsangebote 75 bis 600 Euro pro Jahr erstattet.



Foto: iStock

Neue Expeditions-Seereisen

IKARUS Ikarus Tours hat neue Expeditions-Seereisen sowie Kreuzfahrten in die Arktis, Antarktis und in Warmwassergebiete für die Saison 2024/25 auf der Veranstalter-Website veröffentlicht. Zu den Neuheiten im Programm gehört die Fahrt mit der Wilderness Legacy durch die Inside Passage nach Alaska. Wieder mit dabei sind bewährte Touren wie eine klassische Spitzbergen-Umrandung, eine Reise nach Ostgrönland zur Zeit der Polarlichter oder eine zehntägige Island-Umrandung. Das gesamte Seereiseprogramm »Polare Welten« für die Saison 2024/25 erscheint Anfang August auch in gedruckter Katalogform und kann dann per E-Mail bei Ikarus Tours angefordert werden: agenturen@ikarus.com

Miami Hotel Months

MIAMI Die »Miami Hotel Months« des Greater Miami Convention & Visitors Bureaus sind zurück und bieten Urlaubern in der Region viele Vergünstigungen. Bis zum 30. September enthält das Programm mehr als 80 Angebote für Aufenthalte in Hotels und Resorts, darunter spezielle Arrangements für Familien und Paare, kostenlose Zusatzleistungen und »Buy one-get one free«-Hotelübernachtungen. Eine vollständige Liste der Sonderangebote [gibt es hier](#).

„WAS KÖNNEN SIE MIR BIETEN?“

Nicht nur der Arbeitsmarkt insgesamt, auch der touristische Arbeitsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch verändert. Längst bewerben sich Mitarbeiter nicht bei Unternehmen, sondern Unternehmen müssen sich für die potenziellen Mitarbeiter herausputzen. Was bedeutet das für Reisebüros, Veranstalter und Leistungsträger? Eine neue Serie von Personal-Coach Wibke Rissling-Erdbrügge.



Foto: iStock

Die demografischen Fakten sprechen eine klare Sprache: In Deutschland sind aktuell rund 45 Millionen der etwa 84 Millionen Einwohner erwerbstätig (Statistisches Bundesamt). Die andere Hälfte ist noch zu jung oder schon zu alt, ohne Arbeit oder chronisch krank.

Und auch das Verhältnis zwischen Arbeitenden und Ruheständlern verschiebt sich: »Bis 2030 wird es rund fünf Millionen mehr Ruheständler als neue Arbeitskräfte geben«, rechnet das renommierte Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln vor. Um die

abstrakten Zahlen handfester zu machen: Das wäre so, als ob alle Erwerbstätigen aus Berlin, München, Köln und Hamburg bis 2030 ihre Arbeit niederlegen würden. Vier Großstädte bestehend aus Rentnern und Pensionären.

Auch in der Touristik wirkt sich der demografische Wandel und der veränderte Arbeitsmarkt aus. Längst ist klar: Ohne gutes Personal haben Touristikunternehmen große Probleme. Der Nachwuchs fehlt ebenso wie Fachkräfte für ausgefeilte Produkte, die eine professionelle Beratung des Kunden erfordern. Im Umkehrschluss

bedeutet das: Professionelle Personalgewinnung wird zu einem zentralen Wettbewerbsvorteil – vor allem in der Touristik. Das war übrigens nicht immer so. Noch vor fünfzehn Jahren gab es in vielen Branchen mehr Bewerber als Arbeitsstellen. Auf eine Stellenausschreibung in den Print- oder Onlinemedien folgten eine Vielzahl von Bewerbungen, und die Unternehmen suchten sich den oder die Beste aus. Von dieser Person wurde erwartet, dass sie sich möglichst nahtlos und klaglos in den Unternehmensalltag einfügt und Dankbarkeit für die Chancen des neuen Jobs zeigt.

Doch diese goldenen Zeiten für Unternehmen sind vorbei. Inzwischen können sich Arbeitssuchende ihre Jobs aussuchen, und die Unternehmen müssen sich um die Bewerber bemühen. Immer häufiger hören Personalchefs und Recruiter den Satz: »Was können Sie mir bieten?« Nicht nur das Angebot muss stimmen: Das Unternehmen braucht eine sinnstiftende Unternehmenskultur. »Warum ihr?«, wollen die Bewerber immer häufiger wissen. Nur durchdachte Argumente überzeugen, sonst heuert der Bewerber in einem anderen Unternehmen mit einem durchdachteren Job-Angebot an.

**Nächsten Freitag Teil 02:
Muss der Job auch Sinn machen?**

NEUE SERIE: KARRIERE & JOB



WIBKE RISSLING-ERDRÜGGE, von WRE Training für Touristiker ist Trainerin und Coach in der Touristik. Unter anderem hat sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Gewinnung von Personal in der Tourismusbranche herausgegeben.

www.wre-trainings.de/personalgewinnung

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Problematische Trauminsel Kuba

AUGSBURGER ALLGEMINE Kuba ist zugleich Traumurlaubsziel und Krisenland. Der Schönheit des Landes steht das Leid seiner Bevölkerung entgegen. Der hilft es nur bedingt, wenn man dort sein Geld ausgibt. [> Zum Artikel](#)

Mehr Flüge denn je: Kanaren erwarten Tourismus-Rekorde im Sommer

TENERIFFA NEWS Nie gab es mehr Flüge auf die Kanarischen Inseln als in diesem Jahr. Die Kanaren bereiten sich auf einen Rekord-Sommer mit wenigen Stornierungen vor. [> Zum Artikel](#)

Deutsche Bahn erhöht Preise für Reservierung und bittet hierfür künftig auch in der 1. Klasse zur Kasse

STERN Die Deutsche Bahn kündigt an, dass die Gebühren für Sitzplatzreservierungen bei Sparpreisen steigen werden. Erstmals werden bei diesen Tickets nun auch Passagiere der ersten Klasse zur Kasse gebeten. [> Zum Artikel](#)

Freundschaft: Was sie ausmacht

VOGUE Was macht gute Freund:innen eigentlich aus? [> Zum Artikel](#)

Spanien ermittelt gegen sieben Airlines wegen unlauterer Preispolitik

SPiegel Billig-Airlines punkten mit unschlagbar günstigen Ticketpreisen. Dass der Flug am Ende oft überraschend teuer wird, hängt mit einem Trick zusammen, den die spanische Regierung nun unterbinden will. [> Zum Artikel](#)

Tourismus im Aufwind: 25 Millionen Übernachtungen bis April

STERN Bayern ist als Reiseziel schon fast wieder so gefragt wie vor dem Corona-Knick. In den ersten vier Monaten bis Ende April stieg die Zahl der Gästeankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 43 Prozent auf 9,7 Millionen, wie das Landesamt für Statistik am Mittwoch mitteilte. [> Zum Artikel](#)

Florenz will Kurzzeitvermietung in der Innenstadt verbieten

SÜDDEUTSCHE Im Kampf gegen Wohnungsnot, hohe Mietpreise und die Überbelegung durch Touristen will die italienische Stadt Florenz die Kurzzeitvermietung von Wohnungen in ihrer historischen Innenstadt verbieten. [> Zum Artikel](#)

Hate-Following

EMOTION Kann Hate-Following auch gut für die Seele sein? [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wir unterbrechen heute in diesem Luxushotel den zerstörerischen Alltag der Superreichen. Sie sind die maßgeblichen Verantwortlichen für das Aufgehen der Welt in Flammen. Wir müssen als Gesellschaft dem zerstörerischen Luxus der Superreichen endlich eine Grenze setzen.«



AKTIVISTEN DER LETZTEN GENERATION haben auf Sylt einen Privatjet mit oranger Farbe besprüht. Jetzt traf es ein Luxushotel auf der Nordseeinsel.

Foto: Letzte Generation

CATCH OF THE DAY: FOTO DER WOCHE



UNTER DER SONNE SPANIENS

nicko cruises: »Schiff ahoi« – für 23 Expedienten ging es Ende Mai mit dem klassisch-eleganten Hochseeschiff VASCO DA GAMA bei einem Famtrip von Barcelona aus in sieben Tagen bis nach Lissabon. Auf der Reise genossen die Teilnehmer das Schiff in vollen Zügen und entdeckten die einzelnen Destinationen entweder bei den geführten Ausflügen oder auf eigene Faust. Während der Reise erhielten alle Reisebüroprofis außerdem einen umfassenden Einblick in das Produktportfolio des Kreuzfahrtspezialisten nicko cruises.

ZAHL DER WOCHE

3.500

US-Dollar soll das neue Mixed-Reality-Headset von Apple kosten.

VR-MARKT Laut Analysen von AR Insider wurden 2022 weltweit etwa 12 Milliarden US-Dollar mit VR im Endkund:innen- und Enterprise-Segment umgesetzt. 2026 soll der Umsatz auf 30 Milliarden US-Dollar steigen. Gerade VR-Brillen sind allerdings noch weit davon entfernt, Mainstream-Produkte zu werden. Schätzungen von Statista-Analyst:innen zufolge waren 2022 nur rund 19 Millionen VR-Headsets im Umlauf. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Schon an Bord?

EASYBOARDING.DE Präsentieren Sie Ihr Unternehmen auf easyboarding.de und erstellen Sie gemeinsam mit uns ein kostenloses Unternehmensprofil bis zum 15. Juni 2023! Das Unternehmensprofil gibt Ihnen Reichweite und einen wertvollen Backlink auf Ihre Website. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns [hier gerne an!](#)



Foto: iStock

Sachbearbeiter
Produktabwicklung (m/w/d)

alltours

Tourismuskauffrau/-mann oder
Reiseverkehrskauffrau/-mann für
Geschäftsreisen (m/w/d)



Service Agent
Reisebürosupport (m/w/d)

alltours

(Junior) Projekt Manager Marketing
(m/w/d)



Manager Business Development
& Expansion (m/w/d)



Junior Produktmanager Individualreisen
(m/w/d)

alltours

Hoteleinkäufer
Italien (m/w/d)

alltours

Mitarbeiter (m/w/d) Travel
Management



Kundenberater im 24h-Service
(m/w/d)

alltours

Tourismuskauffrau / -kaufmann (m/w/d)

e-hai
cruise clever.

Berater im Kundenservice
(m/w/d)

alltours

TRAVEL DESIGNER:IN im Luxussegment



Reiseberater*in



Tourismuskaufmann für unser
Online-Reisebüro (m/w/d)

alltours

easy boarding
next stop: dein Traumjob.

Tourismuskauffrau/-mann
im Bereich Business Travel
(m/w/d)

Produktkoordinator /
Touristische Fachkraft

Team-Assistenz/Office
Manager (w/m/d)

Sie sind auf der Suche nach
Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

